

++

NOTIZ EN BLOC



**LANDESVEREINIGUNG
KULTURELLE JUGENDBILDUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG**

++

++

Januar/Februar 2020

LKJ AKTUELL

Finanzierung des Landes beendet: Kulturagenten für kreative Schulen wird transformiert!

Vor achteinhalb Jahren initiiert und bis 2018 anteilig gefördert von der Kulturstiftung des Bundes und der Stiftung Mercator, stellte das Land Baden-Württemberg die alleinige Weiterfinanzierung des Kulturagentenprogramms zum Ende des Jahres 2019 leider ein.

Zehntausende Schüler*innen aus 15 Städten in Baden-Württemberg haben in den letzten Jahren von diesem Programm nachhaltiger schulischer kultureller Bildung profitiert und sind in künstlerischen Kooperationsprojekten zum Teil über sich selbst hinausgewachsen.

Sämtliche Akteur*innen aus Schulen, Kultur und Kommunalverwaltungen hätten sich dringend eine Weiterführung gewünscht. Auch bestand bei vielen weiteren Schulen und Kommunen Interesse und Hoffnung, künftig am Kulturagentenprogramm beteiligt zu sein.

Die Städte Ulm, Konstanz und Göppingen haben bereits Wege gefunden die Kulturagenten vor Ort weiter zu finanzieren. Die LKJ wird das Landesbüro in den kommenden Monaten zu einer Fachstelle für Schul-Kultur-Kooperationen in der kommunalen Bildungslandschaft weiterentwickeln – wir informieren Sie!

Dass sich das Land Baden-Württemberg als einziges von fünf Bundesländern aus diesem äußerst erfolgreichen und angesehenen Programm, zurückzieht bedauern wir sehr.

www.lkjbw.de/kulturagenten

Fachtag: Alle da?! Inklusion in der kulturellen Bildung

Am 11. März 2020 findet der Fachtag „Alle da?! – Inklusion in der kulturellen Bildung in Baden-Württemberg“ in Stuttgart statt.

Neben einer Podiumsdiskussion mit Akteur*innen aus Politik und Kultur und der Vorstellung von inklusiven kulturellen Projekten, können sich die Teilnehmenden in Workshops mit verschiedenen Aspekten inklusiver Kulturarbeit auseinandersetzen.

Der Tag blickt zurück auf das, was das Programm „Alle da?!“ in den letzten drei Jahren erreicht hat und richtet den Blick nach vorne: Was muss verändert werden, damit wirklich alle an kulturellen Bildungsprojekten teilnehmen können?

Das Programm „Alle da?! – Für Vielfalt in der kulturellen Bildung in Baden-Württemberg“ wird von der Aktion Mensch gefördert und von der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg umgesetzt.

www.lkjbw.de/inklusion-qualifizierung/alle-da

Wem gehört die Stadt? Kinder- und Jugendbeteiligung

Am 13. und 14. Februar 2020 veranstaltet die Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg die Fortbildung „Wem gehört die Stadt“.

Raum- und Stadtplanungsvorhaben sind konkrete, lebensraumbezogene Anlässe für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Die Gemeinde soll Kinder und muss Jugendliche bei Planungen und Vorhaben, die ihre Interessen berühren, in angemessener Weise beteiligen. Dafür sind von der Gemeinde geeignete Beteiligungsverfahren zu entwickeln.

Der zweitägige Workshop qualifiziert Teilnehmer*innen dazu, Planungsprozesse so zu nutzen und zu öffnen, dass Gestaltungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche selbstverständlich werden. Die Fortbildung findet in Kooperation mit der Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg und der StadtbauAkademie statt.

Anmeldeschluss: 28. Januar 2020

<https://kinder-jugendbeteiligung-bw.de>

Werkstatt Demokratie Mehr Partizipation wagen?!

Am 31. März 2020 findet das Seminar „Werkstatt Demokratie – Mehr Partizipation im Jugendverband wagen?!“ in Stuttgart statt.

www.lkjbw.de

Herausgeber: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg e.V.

1. Vorsitzender Prof. Dr. Markus Kosuch • Redaktion: Anja Fuhrmann • E-Mail: fuhrmann@lkjbw.de

Geschäftsstelle der LKJ • Rosenbergstr. 50 • 70176 Stuttgart • Fon 0711 95 80 28 16 • Fax 0711 95 80 28 99

Redaktionsschluss für die März/April Ausgabe ist der 15.03.2020. Anmeldung für die Online-Ausgabe unter www.lkjbw.de/service/newsletter

Was ist eigentlich Demokratie? Wie können hauptamtlich Mitarbeitende ein partizipatives, demokratisches Zusammenleben im Jugendverband fördern? Welche Rolle spielen Jugendverbände in der politischen Öffentlichkeit? Was können sie dazu beitragen, Gesellschaft menschenwürdig und demokratisch mitzugestalten? Das Seminar der Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung BW findet in Kooperation mit der Akademie der Jugendarbeit BW statt. Anmeldeschluss: 16. März 2020

<https://kinder-jugendbeteiligung-bw.de>

Save the Date Kultur macht stark

Am 19. März 2020 findet in Karlsruhe von 10.00 bis 17.00 Uhr der nächste Info-Tag zum Bundesförderprogramm „Kultur macht stark Bündnisse für Bildung“ statt.

Wie funktioniert „Kultur macht stark“? Was sind Bündnisse für Bildung? Wie stellt man einen Antrag?

Solche und ähnliche Fragen werden beim Info-Tag in Karlsruhe beantwortet. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in tolle Best Practice Beispiele und bekommen die Möglichkeit, sich mit anderen Engagierten aus dem Bereich der kulturellen Bildung zu vernetzen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und barrierefrei zugänglich. Anmeldung bis 11.3. bei Louisa Egbaiyelo an: egbaiyelo@lkjbw.de.

Weitere Infos zu Kultur macht stark und das Programm vom Info-Tag unter www.lkjbw.de/kultur-macht-stark

Die KreAktiven Projekte der Jugendmentor*innen

Im Programm „Die KreAktiven – Jugendmentoren interkulturelle Bildung“ haben im letzten Jahr Jugendliche und jungen Erwachsene ihre ersten Projekte umgesetzt. So wurde beispielsweise in Pforzheim eine Ausstellung mit eigenen Kunstwerken organisiert, in Heilbronn wurden liebevoll und kreativ Decken gestaltet und an Obdachlose verschenkt oder in der Landeserstaufnahmestelle in Sigmaringen ein HipHop-Kurs durchgeführt. An einem Ab-

schlussstag reflektierten die KreAktiven ihre ersten Erlebnisse. In diesem Jahr können sie dann ihre Erfahrungen an die nächste Generation der Jugendmentoren interkulturelle Bildung weitergeben.

Das Programm „Die KreAktiven - Jugendmentoren interkulturelle Bildung“ wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

www.lkjbw.de/die-kreaktiven

Jetzt anmelden! Koordinator*in Kinder & Kultur

Mit dem Programm „Kinder & Kultur“ unterstützt die Stiftung Kinderland Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Deutschen Kinderhilfswerk e. V. Kommunen im Land beim Auf- und Ausbau kultureller Bildungsangebote für Kinder im Alter von 6-10 Jahren.

Das Fortbildungs-Curriculum wird von der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg im Auftrag der Stiftung Kinderland entwickelt und umgesetzt. Die Teilnehmenden erlangen fundierte Kenntnisse, um als „Koordinator*in Kinder & Kultur“ eigene Projekte zu entwickeln.

Im Anschluss an die Fortbildung stellen die Stiftung Kinderland Baden-Württemberg und das Deutsche Kinderhilfswerk einen Förderfonds zur Finanzierung und Umsetzung der geplanten Vorhaben in den Kommunen bereit. Die nächste Fortbildung startet im Juni 2020.

[www.lkjbw.de/inklusion-
fortbildung/kinder-kultur/](http://www.lkjbw.de/inklusion-fortbildung/kinder-kultur/)

Animation Code Erfolgreiche Fortsetzung

Seit 2018 setzt die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) das im Ideenwettbewerb Baden-Württemberg („idee-bw“) ausgezeichnete Projekt Animation Code an Schulen in Baden-Württemberg um.

Ziel ist es, die aktive und kreative Mediengestaltung von Jugendliche im Rahmen eines viertägigen Workshops und auf der Grundlage von „Scratch“ anzu-

regen. Unter Anleitung zweier Medienpädagog*innen werden kurze Computerspiele, Animationen oder auch Bilder Geschichten entworfen.

Die Jugendlichen gestalten selbst Hintergründe, Elemente und Figuren. Dies kann digital oder analog am PC/Laptop, mit der Fotokamera oder mit Stift und Papier, Lego oder Bastelmaterialien geschehen. An der Schule auf den Laiern in Kirchheim am Neckar programmierten Teilnehmende beispielsweise das Spiel „Ninja“, in dem zuerst Zombies und dann Eichhörnchen mit einem selbstgezeichneten Schwert besiegt werden müssen. „Du hast die Welt gerettet!“, erscheint auf dem Bildschirm der Gewinner*innen.

Eine komplett entgegengesetzte Richtung schlugen die Erschaffer*innen der Animation „Candy“ von der Schillerschule in Ettlingen ein. Deren Lego-Fee muss in einer mit liebevollen Details gestalteten Welt ihre Süßigkeiten vor einem Banditen verteidigen.

Animation Code wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft unterstützt, das aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages Workshops im ländlichen Raum fördert. Dank dieser Förderung kann Animation Code im Jahr 2020 erfolgreich fortgesetzt werden.

[www.lkjbw.de/schule-kultur-
medien/animation-code/](http://www.lkjbw.de/schule-kultur-medien/animation-code/)

Wie tickt die Jugend? FSJ Kultur Einsatzstellentreffen

Bei insgesamt vier Einsatzstellentreffen Ende letzten Jahres konnten sich die fachlich-pädagogischen Ansprechpartner*innen aus 151 unterschiedlichen Einsatzstellen über ihre Erfahrungen mit dem FSJ Kultur austauschen.

Ingo Leven, Sozialforscher und Co-Autor der aktuellsten Shell-Jugendstudie, hat die Treffen begleitet. Anhand ausgewählter Studienergebnisse ist er der Frage „Wie tickt die Jugend?“ auf den Grund gegangen. Der Co-Autor vermittelte was junge Menschen heute bewegt, was sie von vorherigen Generationen unterscheidet und welche Erwartungen sie an die Berufswelt stellen. Der anschließende Aus-

tausch und Transfer auf das FSJ Kultur haben für neue Impulse in der täglichen Begleitung von Freiwilligen gesorgt.

Vielen Dank an unsere Einsatzstellen und deren Freiwillige, die uns ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben und uns bei der Organisation tatkräftig unterstützt haben: Musikschule Trossingen, Kulturwerk Ost (Stuttgart), Junge Oper im Nord des Stuttgarter Staatstheaters, Jugendkulturzentrum forum Mannheim.

Infos für Einsatzstellen unter:
www.lkjbw.de/fsj-kultur/infos-fuer-einsatzstellen

Me, Myself and I Persönlichkeit & Identitäten

Im Januar 2020 finden in den fünf Regionalgruppen die zweiten Bildungsseminare für die Freiwilligen im FSJ Kultur statt. Nach den ersten vier Monaten in den Einsatzstellen sind die Freiwilligen dort angekommen und ihr Blick richtet sich wieder verstärkt nach innen.

Unter dem Motto „Me, Myself and I – Persönlichkeit & Identitäten“ beschäftigen sich die Freiwilligen mit ihren Schwächen und Stärken, ihren Prägungen und ihren Zukunftsperspektiven.

Diese Themen werden sowohl künstlerisch-kreativ in viertägigen Workshops, als auch im Rahmenprogramm durch Input, Spiele und Übungen bearbeitet. Angebotene Workshops sind u. a. Schauspiel, Poetry Slam, Band Projekte und Fotografie.

Mehr Infos zum Bildungsangebot im FSJ Kultur unter: www.lkjbw.de/fsj-kultur/bildung-begleitung

FSJ Kultur Neue Bewerbungsrunde

Ab 15. Januar 2020 können sich interessierte Jugendliche zwischen 16 und 26 Jahren für das FSJ Kultur 2020/21 bewerben:
<https://anmelden.freiwilligendienstekultur-bildung.de/>

Ob Kunstmuseum, Theater, Stiftung, Musikschule oder Bibliothek, im FSJ Kultur bekommen junge Menschen ab September 2020 ein Jahr lang einen

umfassenden Einblick in die Arbeitswelt von kulturellen Einrichtungen, können sich engagieren und eigene Projektideen umsetzen.

Eine Liste der aktuellen Einsatzstellen in Baden-Württemberg und weitere Informationen gibt es im Büro FSJ Kultur der LKJ, Telefon: 0711 95 80 28 30 oder im Internet unter www.lkjbw.de/fsjkultur

Aus den Mitgliedsverbänden

Jugend tanzt! Landeswettbewerb

Der Wettbewerb JUGEND TANZT des Deutschen Bundesverbandes Tanz DBT fördert und stärkt die Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen und vermittelt ihnen Kompetenzen im Bereich der Tanzkultur.

Der Wettbewerb besteht aus Landes- und Bundeswettbewerben. An den Landeswettbewerben JUGEND TANZT können Tanzgruppen mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 7 bis 27 Jahren aus dem Bereich der Tanzkultur teilnehmen. Der Landesentscheid von „Jugend tanzt“ Baden-Württemberg findet am 21. November 2020 in Münsingen statt.

www.lag-tanz-bw.de/jugend-tanzt

Jetzt bewerben! Donau.Pop.Camp 2020

In Kooperation mit dem Donaubüro Ulm/Neu-Ulm veranstaltet das Popbüro Region Stuttgart vom 3. bis 10. Juli 2020 das nächste Donau.Pop.Camp im Rahmen des internationalen Donaufestes. Begegnung, Austausch, Jam-Sessions, Live-Konzerte, Instrumental-, Band- und Performance-Coaching stehen auf dem Programm des internationalen Musikprojektes.

www.popbuero.de

Offene Bühne Forum Mannheim

Das Forum Mannheim öffnet seine Türen und lädt am 23. Januar zur Offe-

nen Bühne ein. Ob Poetry, Musik, Theater, Slam und Jam - die Zuschauer*innen ergreifen selbst Initiative und gestalten das Programm nach ihren eigenen Wünschen.

<https://forum-mannheim.de>

Leben eben Kleinkunstwettbewerb

Am 29. Februar 2020 geht der Wettbewerb „Leben eben“ des Jeunesses Musicales Deutschland in die 12. Runde. Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren sind aufgerufen, ihr individuelles Talent vor einem Publikum zu präsentieren. Ob solistisch oder in einer Gruppe, Musiker*innen oder Schauspieler*innen – jeder kann mitmachen und Kreativität beweisen.

Anmeldeschluss: 22. Januar 2020

www.jmd.info

Es geht weiter! Workshopreihe Jugendpresse

Das Konzept „deLIGHT“ der Jugendpresse Baden-Württemberg bietet auch im neuen Jahr dienstagabends spannende Workshops.

Am 10. März 2020 geht es bei „Mobile Reporting und Instagram Vermarktung“ darum, wie man einen Kanal aufbaut und dessen Reichweite vergrößert.

Am 24. März 2020 findet der Workshop „Sprecherziehung“ statt, bei dem die Teilnehmenden ihre eigene Stimme und Emotionen in Texte oder Gespräche verwandeln und Sprech-künstlerische Gestaltung lernen.

<https://jpbw.de>

Infobrief BW Biblio aktuell

Seit Dezember ist die neue Ausgabe des Infobriefes „BW Biblio aktuell“ vom Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband e.V. online.

Passend zur Auszeichnung „Bibliothek des Jahres Baden-Württemberg 2019“, die erstmals vom baden-württembergischen Bibliotheksverband

und Sparkassen Baden-Württemberg am 25. Oktober 2019 verliehen wurde, werden in der neuen Ausgabe die Preisträger*innen in Portraits sowie der neue Preis vorgestellt.

www.bibliotheksverband.de

Schul-Clown Weiterbildung

Im April startet im Reutlinger Theater-PädagogikZentrum ein neues Angebot.

Mit einer Weiterbildung zum Schul-Clown sollen in der Schulsozialarbeit neue Wege gegangen werden. An sieben Wochenendmodulen werden u. a. Mimik, Sprache und Körpereinsatz geschult und eine eigene Clownfigur entwickelt.

Die ausgebildeten Schul-Clowns sollen einen glücklicheren und humorvolleren Schulalltag gestalten. Am 1. März 2020 findet ein Schnuppertag zum Kennenlernen und zur Entscheidungshilfe statt.

<https://tpz-bw.de>

Mini-Festivals Landesjugendzirkus 2020

Die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Zirkuskünste Baden-Württemberg möchte gemeinsam mit dem Landesjugendzirkus (LJZ) die Vernetzung der Jugendlichen aus allen Mitglieds-Zirkusgruppen fördern. In Form von „Mini-Festivals“ können Jugendliche ab 13 Jahren an drei Spielorten in Baden-Württemberg über jeweils ein Wochenende zusammenkommen, gemeinsam eine Show gestalten und aufführen.

Die Teilnahme steht ausdrücklich allen Mitglieds-Zirkusgruppen offen, unabhängig von der Größe der Einrichtungen oder der Qualität ihrer Nummern. So sollen insbesondere kleinere Zirkusgruppen die Möglichkeit haben, beim LJZ teilzunehmen.

www.lag-zirkuskuenste-bw.de

CircArtive School Trainingswochenenden

Der CircArtive Hof Pimparello lädt Circusbegeisterte zwischen 14 und 21

Jahren ein, gemeinsam mit professionellen Circustrainer*innen und Artist*innen beim professionellen Circus-training mitzumachen.

Die Trainingswochenenden werden von Januar bis Juli 2020 in Gschwend stattfinden.

www.circartive.de

Veranstaltungen / Projekte

Natürlich nachhaltig! Medienpädagogischer Fachtag

Im Rahmen der Kinderfilmtage findet am 22. Januar 2020 der medienpädagogische Fachtag „Natürlich nachhaltig! Medien machen's möglich?“ in Stuttgart statt.

Nachhaltigkeit, Klimawandel und Umweltschutz im Zusammenhang mit Mediennutzung stehen dabei im Mittelpunkt. In Workshops können Fachkräfte erfahren, wie Kinder die Bestandteile von Mediengeräten kennenlernen, wie sie die Natur mit Hilfe digitaler Medien entdecken und welche Rolle Kinder bei einem Einsatz für eine bessere Welt spielen können.

www.stuttgarter-kinderfilmtage.de

Safer Internet Day 2020 Für mehr Respekt im Netz!

Im Rahmen der Safer Internet Days findet am 11. Februar 2020 der Fachtag „Kontern gegen Fake und Hass – Für mehr Respekt im Netz“ in Stuttgart statt.

Welche Erfahrungen machen Menschen, die sich für Opfer von Shitstorms und gegen Hasskommentare und Fake News einsetzen? Wie kann man sich gegen Hate & Fake wehren? Und wie vermitteln wir Kindern und Jugendlichen Toleranz und Respekt in sozialen Netzwerken? Diesen Fragestellungen widmet sich der Fachtag.

www.kindermedienland-bw.de

Medienbildung Fake News auf der Spur

In Zusammenarbeit mit dem SWR bietet das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) unter dem Motto „SWR Korrespondenten machen Schule“ Workshops rund um das Thema Informationskompetenz an.

In den Wochen vom 10. bis 14. Februar 2020 und vom 13. bis 17. Juli 2020 finden diese Workshops für Schulen in Baden-Württemberg ab der 8. Klasse zu Nachrichten- und Informationskompetenz statt. Erfahrene SWR-(Auslands-)Korrespondenten diskutieren mit den Jugendlichen und zeigen in praktischen Übungen, welchen Quellen sie vertrauen oder wie sie Fake News entlarven können.

www.lmz-bw.de

Tage der Medienpädagogik Influencer – Stars von heute?

Wer sind die Personen, die hinter den Influencern stecken? Wie viel von dem, was sie von sich preisgeben, entspricht der Realität? Wie wird dadurch die Identitätsfindung von Kindern und Jugendlichen beeinflusst? Diesen und weiteren Fragen widmen sich gezielt die 43. Stuttgarter Tage der Medienpädagogik am 11. März 2020 unter dem Motto „Einfluss im Überfluss: Influencer – Stars von heute?!“.

Die Aufklärung über das sogenannte Influencer-Marketing soll deutlich machen, welchen Einfluss Unternehmen auf Influencer nehmen und wie sich deren Vorbildfunktion dadurch verändert. Gleichzeitig sollen Wege aufgezeigt werden, wie ein Bewusstsein dafür geschaffen werden kann, dass nicht alles authentisch ist, was vermittelt wird.

www.stuttgarter-tage.de

SchulKinoWoche Unterricht im Kino

Vom 19. bis 25. März 2020 findet die SchulKinoWoche in Baden-Württemberg statt. Dann verwandelt sich der Kinosaal wieder zum spannenden Lernort. Die Dokumentar- und Spielfilme sind auf den aktuellen Bil-

dungsplan in den Fächern Deutsch, Gemeinschaftskunde, Geografie, Religion/Ethik etc. abgestimmt.

Neben Filmgesprächen, pädagogischem Begleitmaterial, Weiterbildungen und passendem Unterrichtsmaterial, gibt es zusätzlich für die Lehrer*innen Webinare, die im Vorfeld zur Vorbereitung dienen.

<https://schulkinowoche-bw.de>

Didacta Bildungsmesse 2020

Vom 24. bis 28. März 2020 findet die Bildungsmesse didacta in Stuttgart statt.

Sie richtet sich in den vier Ausstellungsbereichen „Frühe Bildung“, „Schule/Hochschule“, „Berufliche Bildung/Qualifizierung“ und „didacta DIGITAL“ an Lehrkräfte und Erzieher*innen ebenso wie an Auszubildende.

www.messe-stuttgart.de/didacta

Bildungsprojekt Vereinte Nationen

Das politische Bildungsprojekt „Model United Nations Baden-Württemberg - MUNBW“ fördert vom 21. bis 25. Mai 2020 in Stuttgart Jugendliche und junge Erwachsene dabei, sich mit politischem Diskurs auf einer sachlich anspruchsvollen Ebene konstruktiv auseinanderzusetzen.

MUNBW simuliert dabei eine Sitzung der Vereinten Nationen, in deren Rahmen die Jugendlichen die Wahl haben, als Delegierte von UN-Staaten das gewählte Land zu vertreten, Teil einer Nichtregierungsorganisation zu werden oder das Konferenzgeschehen im Presseteam medial zu begleiten.

www.munbw.de

Community Music Neue Wege für Entdecker*innen

Vom 3. bis 5. April und 5. bis 7. Oktober 2020 startet an der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen die zweiphasige Fortbildung „Community Music: Neue Wege für Entdecker*innen“. Sie richtet sich an

Künstler*innen und Pädagog*innen aller Bereiche (Musik, Bildende Kunst, Tanz, Bewegung, Literatur, Sprache) und vermittelt ihnen Tools für die Initiierung und Begleitung von Gruppen.

www.bundesakademie-trossingen.de

#nextlevel Theater und Digitalisierung

Die Fachtagung „nextlevel - Theaterpädagogische Sichten auf den digitalen Transformationsprozess in der Gesellschaft“ findet am 14. und 15. Februar 2020 in Eisenach statt.

Diskutiert werden die Fragen, wie sich die Theaterpädagogik im Kontext von Digitalisierung verortet und welche Rolle sie einnimmt, um den digitalen Wandel in der Gesellschaft aufzugreifen und mitzugestalten.

Anmeldeschluss: 21. Januar 2020

www.bag-online.de

Fachtagung Theatrales in Religionen

Am 6. und 7. März 2020 findet die Fachtagung „Amen, Amin – Theatrales in Religionen. Anderes sehen und verstehen“ in Kassel statt.

Theater und performative Elemente gibt es in vielen Religionen. Die Fachtagung untersucht diese in unterschiedlichen Arbeits- und Diskussionsformaten. Sie bietet Gelegenheit zur Bestandsaufnahme, Diskussion, Vernetzung und Weiterentwicklung von Theaterprojekten mit Jugendlichen im interreligiösen Kontext. Herzlich eingeladen sind Theater- und Religionspädagog*innen, Spielleiter*innen, Theaterlehrer*innen, Sozialpädagog*innen, Erziehungs- und Theaterwissenschaftler*innen und weitere am Thema Interessierte.

www.bag-online.de

JUST BW III Jugend- und Schultheatertage

Vom 30. März bis 3. April 2020 gehen die Jugend- und Schultheatertage Baden-Württemberg unter dem Motto „ich-du-wir“ in die dritte Runde. Theatergruppen aller Schularten sowie außer-

schulische Jugendtheatergruppen können sich mit einer Inszenierung oder einem besonderen Theaterprojekt bewerben. Das Festival bietet Aufführungen, kreative Nachbesprechungen und Workshops an.

www.theatertageamsee.de

Festival Amateurtheater

„Zusammen für die Zukunft“ ist das Motto des zweiten internationalen Amateurtheater Festivals (AMAFEST) vom 14. bis 17. Mai 2020 in Stuttgart.

Ziel des Festivals ist es, eine Plattform für Begegnungen und Austausch der nicht professionellen Theaterensembles aus aller Welt zu schaffen. Alle Mitwirkenden treten in ihrer Landessprache auf. Erwünscht sind kleine Gruppen (u. a. Migrant*innen Theater-Gruppen) mit kurzen Stücken.

Bewerbungsschluss: 31. Januar 2020

www.theateramolgaeck.de

Auswildern Kunst und Natur für die Bildung

Vom 4. bis 6. März 2020 findet das Fachsymposium „Auswildern – Neue Ideen aus Kunst und Natur für die Bildung“ in Bad Heilbrunn statt.

Fachkräfte aus Theorie und Praxis stellen Methoden und Projekte aus Kunst und Natur vor. In Workshops, Diskussionsrunden und Projektvorstellungen werden neue Kontexte hergestellt und ungewohnte Verbindungen geknüpft. Innovative Beiträge aus der kulturellen Bildung stoßen so auf Methoden aus der Umweltpädagogik oder der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE). Ziel ist es, voneinander zu lernen und neue gemeinsame Handlungsfelder zu erschließen.

<https://stiftung-nantesbuch.de>

Tagung Jugendbeteiligung inklusiv

Inklusion ist in der Jugendbeteiligung mehr als die Rampe zum Wahllokal!

Will Jugendbeteiligung ihrem Anspruch gerecht werden und alle Jugendlichen eines Gemeinwesens erreichen, müssen neue Zugänge und Methoden gesucht, gefunden und erprobt werden.

Vor diesem Hintergrund findet am 5. und 6. Februar 2020 die Tagung „Jugendbeteiligung inklusiv gestalten – Zugänge für junge Menschen mit geistiger Behinderung oder Lernschwierigkeiten“ in der Akademie Bad Boll statt.

www.ev-akademie-boll.de

Jüdisches Leben Tagung für Archivpädagogik

Im Rahmen des Jubiläums „321–2021: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ findet am 6. März 2020 die 21. Karlsruher Tagung für Archivpädagogik im Generallandesarchiv und im Stadtmedienzentrum Karlsruhe statt.

Mit dem Ziel, Vorschläge und Impulse für eine Spurensuche und Auseinandersetzung von Schüler*innen mit jüdischem Leben und Kultur zu geben, werden Quellen zur Orts- und Regionalgeschichte präsentiert und über pädagogische Konzepte und Ideen zur historisch-politischen Bildung diskutiert.

www.landesarchiv-bw.de

Wettbewerbe / Finanzierung

Zukunft jetzt! Mein Bild für die EXPO 2020

Zusätzlich zum Deutschen Jugendfotopreis schreibt das Deutsche Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) einen weiteren Fotowettbewerb: „Zukunft jetzt! – Mein Bild für die EXPO 2020“ aus.

Gefragt sind Bilder, die zeigen, wie sich Menschen für ein lebenswertes Deutschland stark machen und wie sie sich ganz unterschiedlich für unsere Umwelt nachhaltig engagieren. Bewerbungsschluss: 31. Januar 2020

www.jugendfotopreis.de

Bitte was?! Kontern gegen Fake und Hass

Hass, Hetze, Beleidigungen und Falschmeldungen sind weit verbreitet in sozialen Netzwerken. Mit dem Kreativwettbewerb „Bitte Was?! Kontern gegen Fake und Hass“ setzt die Landesregierung Baden-Württemberg ein klares Zeichen gegen Fake und Hass im Netz.

Ob laut oder leise, ob Film oder Foto, gebastelt oder gesungen – in welcher Form auch immer, Gruppen ab zwei Personen können Medienproduktionen aller Art in vier verschiedenen Wettbewerbskategorien einreichen. Zu gewinnen gibt es unter anderem einen Besuch am Produktionsset mit TV-Moderatorin Jessica Schöne, einen Intensiv-Zauberkurs mit Magier Alexander Straub oder einen Musikvideodreh mit Rapper Weekend.

Einreichfrist: 20. Februar 2020

<https://bitte-was.de/der-wettbewerb>

Gesucht! Coding Projekte

Programmieren zu können wird immer wichtiger – vor allem für Schüler*innen. Für Lehrkräfte, die Kinder und Jugendliche auf die digitale Zukunft vorbereiten wollen, hat Science on Stage die „European Code League“ ins Leben gerufen. Eingeladen sind alle MINT-Lehrkräfte aus ganz Europa, um gemeinsam mit ihren Schüler*innen kreativ ihr innovatives Coding-Projekt für den MINT-Unterricht in der Primar- und Sekundarstufe zu präsentieren.

Für die Projekte können digitale Werkzeuge wie Mikrocontroller und/oder verschiedene Programmierumgebungen und Sprachen verwendet werden. Einsendeschluss: 1. April 2020

www.science-on-stage.de

Smart. Ohne Phone. Kurzfilm-Wettbewerb

Die Stiftung Kinderland Baden-Württemberg prämiiert Kurzfilme, die sogenannten „Smartphone-Eltern“ die Augen öffnen. Kernbotschaft: Schau auf dein Kind – und nicht aufs Handy.

Sei SMART. OHNE PHONE. Filmemacher*innen produzieren einen Kurzfilm für junge Eltern. Die Idee zählt, nicht die Vorerfahrung gibt den Ausschlag. Einreichfrist: 15. Februar 2020

www.smart-ohne-phone.de

My digital World Digitale Begegnungen

Deutschland sicher im Netz e. V. prämiiert jedes Jahr engagierte junge Menschen, die sich für mehr Sicherheit im Netz einsetzen.

Mit dem Wettbewerb „My digital world“, sind Schüler*innen der 7.-12. Klassen aufgerufen mit Videos, Präsentationen und Grafiken zu zeigen wie sicher sie auf Plattformen und in Netzwerken unterwegs sind.

Einreichfrist: 31. März 2020

<https://mydigitalworld.org>

Umbruchszeiten Deutschland im Wandel

30 Jahre Friedliche Revolution und deutsche Einheit sind Anlass für den Jugendwettbewerb „Umbruchszeiten. Deutschland im Wandel seit der Einheit“. Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren sind aufgerufen, sich kreativ mit den Umbrüchen in Deutschland nach 1989/90 auseinanderzusetzen.

Gesucht werden Geschichten aus Familien, aus Vereinen oder von Begegnungen mit Menschen aus dem jeweils anderen Landesteil. Die Form der Beiträge kann von Filmen, über Texte und Podcasts bis hin zu Comics reichen. Einsendeschluss: 1. März 2020

www.umbruchszeiten.de

Teamwork Neue Musik erfinden

Mit Musik experimentieren, mit Klängen und Geräuschen gestalten, mit Stimmen und Instrumenten aller Art gemeinsam etwas Neues schaffen.

Beim 11. Wettbewerb des Bundesverbands Musikunterricht e. V. (BMU) „teamwork! neue musik (er)finden 2020“ können Schülerensembles, Arbeitsge-

meinschaften, Musikklassen oder -kurse im Team ein eigenes Stück erfinden oder eine bereits bestehende Komposition umsetzen - oder auch beides verbinden. Bewerbungsschluss: 31. Mai 2020

www.bmu-musik.de

BachBewegt!Singen! Bachakademie Stuttgart

Für das Schuljahr 2020/21 realisiert die Internationale Bachakademie Stuttgart ihr Musikvermittlungskonzept BachBewegt!Singen“ im Regierungsbezirk Stuttgart anhand Joseph Haydns Oratorium „Die Schöpfung“ für die Klassenstufen 4 bis 6. Bis zu 70 Schulen können kostenfrei teilnehmen.

In einem mehrmonatigen Probenprozess in den Schulen erlernen die Schüler*innen eigens für dieses Projekt geschriebene Chorstücke, die sie anschließend bei einem Konzert als Kinderchor vortragen.

Bewerbungsschluss: 31. Mai 2020

www.bachakademie.de

Neuer Pop – Neue Kunst Südwestdeutscher Kunstpreis

Die Stiftung Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen schreibt den 2. Südwestdeutschen Kunstpreis aus.

Der Kunstbetrieb befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Mit Künstlern wie Banksy ist die Street-Art zu einem Teil des Kunstbetriebs geworden. Wie steht es um die Street- und Pop-Kunst der Gegenwart? Ist sie ein flüchtiger ästhetischer Modetrend oder wird sie den Kunstbetrieb grundlegend verändern? Kunststudent*innen und Künstler*innen sind eingeladen, zum Thema Pop- und Street-Kultur künstlerisch Stellung zu beziehen. Einreichfrist: 29. Februar 2020

www.ksk-es.de/kunstpreis

Talent im Land Schülerstipendium

Anfang Februar startet das Schülerstipendienprogramm „Talent im Land“ in die nächste Runde. Das Programm, das

aus finanzieller und ideeller Förderung besteht, richtet sich an begabte Schüler*innen, die auf ihrem Bildungsweg zum Abitur bzw. zur Fachhochschulreife Hürden zu überwinden haben.

Auswahlkriterien sind gute schulische Leistungen, Motivation, Leistungsbereitschaft & Zielstrebigkeit, außerschulische Ambitionen für Begabungsfelder wie Musik, Sport, Kunst oder Naturwissenschaften sowie soziales, gesellschaftliches oder politisches Engagement. Bewerbungsfrist: 15. März 2020

www.talentimland.de

WUS-Förderpreis Bildung für nachhaltige Entwicklung

Der World University Service (WUS) Deutsches Komitee e.V. vergibt 2020 den Förderpreis „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ für Studienabschlussarbeiten.

WUS möchte Absolvent*innen an deutschen Hochschulen auszeichnen, die sich in ihren Studienabschlussarbeiten mit einem der folgenden Themen der Sustainable Development Goals (SDGs) aus der Agenda 2030 der Vereinten Nationen auseinandergesetzt haben: Bildung für nachhaltige Entwicklung, Globales Lernen, Menschenrecht auf Bildung sowie Migration/Flucht. Bewerbungsschluss: 29. Februar 2020

www.wusgermany.de

amarena Amateurtheaterpreis

Der Deutsche Amateurtheaterpreis ist eine Auszeichnung, die an Theatergruppen und Theatermacher für Inszenierungen in unterschiedlichen Genres vergeben wird.

Prämiert wird dabei die künstlerische Leistung im ehrenamtlichen kulturellen Engagement. Bewerben können sich alle Amateurtheater-Ensembles der Darstellenden Künste innerhalb Deutschlands mit ihren Inszenierungen mit Premiere-Terminen zwischen dem 01.02.2018 und 01.02.2020: u. a. Kinder- und/oder Jugendtheater, Inszenierung im ländlichen Raum usw.

Bewerbungsschluss: 13. Februar 2020

<https://bdat.info>

Förderprogramm Culture for changes 2020

Das neue gemeinsame Förderprogramm „Culture for changes“ wird von der Ukrainischen Kulturstiftung und dem Programm „MEET UP! Deutsch-ukrainische Jugendbegegnungen“ der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ (EVZ) ins Leben gerufen, um die deutsch-ukrainische Zusammenarbeit zu stärken.

Dazu werden deutsch-ukrainische Kultur- und Kunstprojekte unterstützt. Bewerbungsfrist: 31. Januar 2020

<https://ucf.in>

Echt kuh-! Nachhaltige Landwirtschaft

Der Jugendwettbewerb „Echt kuh-!“ ruft Kinder und Jugendliche zwischen der 3. und 10. Klassenstufe auf, sich mit dem Thema ökologischer Landbau und mit Fragen zur nachhaltigen Landwirtschaft und Ernährung zu beschäftigen.

Sie können ihre Ideen und Gedanken z. B. in Form von Songs, Filmen, Spielen, Projekttagen, Kunstprojekten o. ä. umsetzen.

Teilnehmen können Schulklassen aber auch Jugendgruppen oder einzelne Jugendliche. Zu gewinnen gibt's Berlin-Fahrten, Preisgelder, Sachpreise und die Trophäen „Kuh-le Kuh“.

Bewerbungsschluss: 3. April 2020

www.echtkuh-l.de

Comicbuchpreis 2021

Der Comicbuchpreis wird jährlich von der Berthold Leibinger Stiftung für einen hervorragenden, unveröffentlichten, deutschsprachigen Comic vergeben, dessen Fertigstellung absehbar ist.

Die Bewerbungsarbeit darf bis zur Preisverleihung im April/Mai des Folgejahres nicht als Ganzes publiziert sein. Bewerbungsschluss: 30. Juni 2020

www.leibinger-stiftung.de

Förderpreis Interkultureller Dialog

Der Förderpreis der Pill Mayer Stiftung würdigt herausragende, beispielhafte und nachhaltig wirkende interkulturelle Kulturprojekte für Kinder und/oder Jugendliche, die mit künstlerischen Ausdrucksformen den interkulturellen Dialog fördern.

Angesprochen sind alle künstlerischen Ausdrucksformen wie Musik, Literatur, Theater, Tanz, Film oder Bildende Kunst, aber auch Museen und Ausstellungen. Preiswürdig sind bereits bewährte bzw. abgeschlossene Projekte ebenso wie neue Konzepte und Vorhaben. Einsendeschluss: 1. Mai 2020

<https://pillmayerstiftung.org>

kubi in residence Förderprogramm

Das Kulturreich Stuttgart schreibt auch für 2020 wieder das Förderprogramm „kubi in residence“ aus.

In seiner Werkstatt im Kulturareal „Unterm Turm“ schafft das Netzwerk Kulturelle Bildung Stuttgart (kubi-S) im Rahmen des Programms einen Raum der Möglichkeiten. In diesem können kulturelle Bildungsformate aller Sparten erprobt und durchgeführt werden, für die andernorts kein Raum oder keine finanziellen Mittel vorhanden sind.

Die Ausschreibung für 2020 erfolgt unter dem Titel „Gemeinsam Kultur“: Gefördert werden kulturelle Bildungsprojekte, die darauf ausgerichtet sind, dass Menschen mit Behinderung gleichberechtigt an einem kulturellen Bildungsprojekt teilnehmen können. Bewerbungsschluss: 25. März 2020

www.stuttgart.de/item/show/634002/1

Publikationen

Kulturelle Landnahmen Wie subversiv sind Urban Arts?

Urban Arts sind interdisziplinär. Sie verstören, irritieren, verärgern, inspirieren und schaffen Bewusstsein für gesellschaftliche Zusammenhänge. Wie

kaum ein anderes Genre bieten sie die Möglichkeit, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit ganz unterschiedlichen Hintergründen zusammenzubringen.

Jugendliche können im Rahmen der kulturellen Bildung Teilhabe und Demokratie durch die Beschäftigung mit Urban Arts hautnah erleben. Vielfältige Anregungen für identitätsstiftende Versuchslabore gibt's in der aktuellen Ausgabe „Infodienst – Das Magazin für kulturelle Bildung“.

www.infodienst-online.de

Im Fokus Digitalisierung @ Kulturelle Bildung

Die Trennung von Analogem und Digitalem existiert im postdigitalen Zeitalter nicht mehr. Dies wirkt sich nicht nur auf unsere Gesellschaft aus, sondern verändert auch die kulturelle Bildung.

Die neue Lektüre der Wissensplattform KULTURELLE BILDUNG ONLINE beschäftigt sich in 14 Beiträgen mit dem digitalen Wandel und den sich dadurch ändernden Denk- und Handlungsweisen für Kunst und kulturelle Bildungsprozesse.

www.kubi-online.de

Alles anders? Medien in Kinder- und Jugendhilfe

In der Schriftenreihe Medienkompetenz der Aktion Jugendschutz Landesstelle Baden-Württemberg ist der 7. Band erschienen. Pädagogische Fachkräfte sind herausgefordert, sich dem mediatisierten Alltag ihrer Zielgruppen zu stellen.

Kinder und Jugendliche brauchen pädagogische Begleitung, die sie befähigt, angemessen, altersentsprechend und sozial verantwortlich mit digitalen Medien umzugehen. Das bedeutet die Förderung individueller Kompetenzen und die Befähigung zur demokratischen Teilhabe. Die Vielfalt pädagogischer Möglichkeiten zeigen die Beiträge dieser Ausgabe.

www.ajs-bw.de

Inklusion Dossier Bildung

10 Jahre nach Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention gestaltet sich die Umsetzung von Inklusion in Deutschland nach wie vor schwierig.

Was hätte geschehen müssen und was ist tatsächlich geschehen? Welche Probleme zeichnen sich ab und wie kann es trotzdem weitergehen? Diesen und weiteren Fragen widmet sich das Dossier „10 Jahre Inklusion - Geschichte einer gescheiterten Reform?“ - ein Beitrag aus „Gemeinsam Lernen – Zeitschrift für Schule, Pädagogik und Gesellschaft“.

www.bpb.de

Regionalentwicklung Jugendarbeit in ländlichen Regionen

Der gesellschaftliche Wandel fordert die Jugendarbeit besonders in ländlichen Regionen heraus, sich neu zu positionieren.

Die Neuerscheinung plädiert besonders für eine Beteiligung der Jugendverbände und der Offenen Jugendarbeit an der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten im Rahmen der Regionalentwicklung.

www.beltz.de

Nachschlagewerk Fördertopfbroschüre 2020

Die Broschüre ist das praxisorientierte Nachschlagewerk für alle Projektmitarbeiter*innen, Gruppen und Initiativen, die nach innovativen Finanzierungswegen zur Verwirklichung ihrer Projektideen suchen.

Das umfassende Schlagwortregister erleichtert die Suche nach passenden Geldgeber*innen u. a. für alle politischen, gesellschaftlichen und sozialen Projekte in der Jugendarbeit, der Demokratieförderung, der Politischen Bildung, Projekten aus den Bereichen Kunst und Kultur usw.

<https://bestellen.netzwerk-selbsthilfe.de>